

Zusatzbogen für die ergänzende Lernförderung

(§ 28 Abs. 5 SGB II; § 34 Abs. 5 SGB XII; § 6b Abs. 2 BKGG i. V. m § 28 Abs. 5 SGB II)

von der Antragstellerin/ vom Antragsteller auszufüllen

Name, Vorname des/r Schülers/in:

geboren am:

Unterschrift der
Erziehungsberechtigten/Personensorgebevollmächtigten

von der Schule auszufüllen

- Für die o.g. Schülerin/ den o.g. Schüler besteht ergänzender Lernförderbedarf. Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.**

Zugang zur Lernförderung haben weiterhin Anspruchsberechtigte, die folgende konkrete Lernziele erreichen möchten:

- Abschlüsse der Sekundarstufe I (Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife und mittlerer Schulabschluss
Übergang in die gymnasiale Oberstufe zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses
- Abschlüsse der Sekundarstufe II (allgemeine Hochschulreife, schulischer Teil der Fachhochschulreife)
- Die Förderung der individuellen Sprachkompetenz als entscheidende Grundlage für das Erreichen der Lernziele in den einzelnen Jahrgangsstufen

- Der ergänzende Lernförderbedarf besteht** in der Jahrgangsstufe ____
im Fach / in den Fächern / im Bereich

- Die Voraussetzung für die Gewährung ergänzender Lernförderung sind nicht gegeben, weil folgende Ausschlusskriterien zutreffen und ggf. keine Anzeichen für eine nachhaltige Verhaltensänderung bestehen:**

- Unentschuldigte Fehlzeiten
- Anhaltendes Fehlverhalten
- Die Nichtteilnahme an geeigneten Angeboten schulischer Förderung
- Die Nichtteilnahme an den schulischen Angeboten zur Sprachförderung

- Lernförderung wird gewährt für den Zeitraum vom _____ bis _____
(max. bis zum Ende des Schuljahres bzw. der Gültigkeitsdauer des „berlinpass-BuT“)
- Der gültige „berlinpass-BuT“ wurde vorgelegt und ist bis zum _____ gültig. Der / die Berechtigte ist dem folgendem Rechtskreis zugeordnet: B1 B2 L
(Angabe im „berlinpass-BuT“ oberhalb der Kartenummer)

Ort/ Datum

Stempel der Schule

Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter